

FINANZKOMPASS

Ausgabe 2/2002



IVP KAPITAL AG[®]
Der Systemlieferant für Finanzdienstleister

Schmidstraße 12 • 88368 Bergatreute
Tel. 07527/4711 • Fax 07527/4753

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind stolz darauf, Ihnen in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift Finanzkompass gleich mehrere neue Highlights präsentieren zu können.

So bringt der Euro nicht nur unverständliches Kopfschütteln, wenn Sie mit dem Einkaufswagen im Supermarkt durch die Kasse gegangen sind, sondern auch positive Dinge.

Außerdem werden wir in Zukunft unsere Dienstleistung für Sie verstärken, dadurch dass wir unsere Service-Abteilung auf- bzw. ausbauen.

Damit haben Sie stets einen kompetenten Ansprechpartner in unserem Haus für alle Ihre Finanzfragen.

Ihr

Maximilian Rupp
Geschäftsleitung

Bitte legen Sie Ihren Finanzkompass in Ihrem Dokumentenordner unter der Rubrik 2 "Aktuelle Finanzinformationen" ab. Somit erhalten Sie für die Zukunft ein interessantes Nachschlagewerk über den gesamten Finanzbereich.

IN DIESER AUSGABE

Kapitalmarkt

- **Überschussanteile im Sinkflug**
Deutsche Lebensversicherer reduzieren die Überschussanteile und damit die Ablaufleistungen

- **Hohe Renditen dank EURO**
durch den EURO werden ausländische Kapital-Lebensversicherungen interessant

Versicherungen

- **Verbessertes Unfalldeckungskonzept**
mehr Leistungen für denselben Beitrag

Immobilien

- **Woran man Qualitäts-Immobilien erkennt**
Steuerbegünstigte Immobilien (Neubau, fremd vermietet) werden als Geldanlage wieder interessant

Ausbildung

- **Qualifizierung Ihrer Finanzberater/ Finanzberaterinnen**
oder: Was unsere Finanzberater alles lernen müssen, um Ihnen eine gute und fachkompetente Beratung zu bieten

Zum Schmunzeln

KAPITALMARKT

Überschussanteile im Sinkflug Deutsche Lebensversicherer reduzieren die Ablaufleistungen

Andreas K. hat 1990, damals war er gerade 30 Jahre alt geworden, eine schöne 3-Zimmer-Wohnung für 390.000 DM erworben. Die Finanzierung läuft 30 Jahre lang tilgungsfrei über eine Kapital-Lebensversicherung, so dass Andreas K. seine Wohnung im Alter von 60 Jahren komplett tilgen und dann schuldenfrei seinen Lebensabend genießen kann. Die Wohnung ist gut vermietet und Andreas K. ist guter Dinge, bis ... ja bis er seine Tageszeitung öffnet und mit Erstaunen lesen muss, dass nahezu alle deutschen Lebensversicherer die versprochenen Ablaufleistungen z.T. sehr drastisch reduziert haben (siehe auch Übersicht "Reduzierte Ablaufleistungen").

Er rechnet kurz nach: "Das bedeutet ja, ich werde nach Ablauf der vereinbarten Finanzierung statt der versprochenen 390.000 DM (199.404 EURO) nur noch 325.650 DM (166.502 EURO) ausbezahlt erhalten. Da bleiben ja noch 64.350 DM (32.901 EURO) Schulden übrig. Womit soll ich die bezahlen? Dann bin ich ja schon 60? ... und wer weiß, wie sich die Überschussanteile in Zukunft weiter entwickeln?" ... So oder so ähnlich wird es vielen Menschen ergehen, die auf eine deutsche Kapital-Lebensversicherung gesetzt haben, um ihre Darlehen zu tilgen oder um später eine schöne (Zusatz-) Rente zu erhalten.

"Reduzierte Ablaufleistungen deutscher Lebensversicherer"

Beispiel:

-Kapital-Lebensversicherung ohne Rabatte
-Laufzeit 30 Jahre, Mann, Nichtraucher (Eintrittsalter 30 Jahre)
-jährlich vorschüssige Zahlung von 3.600 DM (entspricht jeden Monat 300,- DM)
-100 % Todesfall-Leistung, fällig am 31.12.2031 (bzw. 2030)

Gesellschaft	Ablaufleistung Deklaration 2001 in DM	Ablaufleistung Deklaration 2002 in DM	Differenz (=red. Ablaufleistung) in DM	Differenz (von Ablaufleistung 2001) in %
R + V	328.959	306.243	22.716	6,9%
Allianz	338.937	300.918	38.019	11,2%
Hamburg-Mannheimer	337.224	298.089	39.135	11,6%
BHW	379.614	334.422	45.192	11,9%
Debeka	380.328	333.567	46.761	12,3%
Aachener und Münchener	333.786	283.170	50.616	15,2%
Stuttgarter	326.682	276.075	50.607	15,5%
Württembergische	331.281	276.855	54.426	16,4%
HUK-Coburg	359.754	299.949	59.805	16,6%
Deutscher Ring	321.675	266.451	55.224	17,2%
HDI	357.606	292.563	65.043	18,2%
Ontos	348.156	283.953	64.203	18,4%
Deutscher Herold	352.200	286.500	65.700	18,7%
LVM	324.372	259.632	64.740	20,0%
LV 1871	377.832	292.524	85.308	22,6%
Hannoversche	338.883	229.914	108.969	32,2%
Durchschnitt aus diesen 16			57.279	16,5%



KAPITALMARKT

Dabei hat sich für die Versicherungsunternehmen selbst gar nicht so viel verändert. Sie haben "nur" ihre "Stillen Reserven" aufgestockt, indem sie das angelegte Vermögen, also die angelegten Kundengelder, wegen dem in Deutschland geltenden Niederstwertprinzip mit einem geringeren Wert bilanziert haben. Da die "Stillen Reserven" bei der Berechnung der Überschussanteile in Deutschland nicht berücksichtigt werden müssen, reduzieren die Versicherungen einfach die deklarierten Ablaufleistungen - und ihre Kunden haben das Nachsehen.

Dass es auch anders geht, zeigen uns ausländische Versicherer wie zum Beispiel die STANDARD LIFE, die im Durchschnitt der letzten 12 Jahre auf eine Beitragsrendite von mehr als 13 % kam (siehe auch Beitrag zu Standard Life in dieser Ausgabe).

Überschussanteile im Sinkflug - kompakt:

- Überschussanteile sinken
- Ablaufleistungen sinken
- Vorsicht bei deutschen Lebensversicherungen

Jahr für Jahr wird STANDARD LIFE von den wichtigsten Rating-Agenturen der Welt mit der höchsten Wertung für herausragende finanzielle Stärke – dem doppelten Triple A (AAA bzw. Aaa) – ausgezeichnet. Dies beweist die Seriosität und Qualität dieses Lebensversicherers. STANDARD LIFE bietet beste Voraussetzungen für hohe Renditen:

1. Bis zu 85 % der Beiträge werden in Aktien investiert, während bei deutschen Lebensversicherern nur max. 30 % erlaubt sind.
2. Bei STANDARD LIFE ist der Kunde auch an den "Stillen Reserven" beteiligt (nicht so bei den deutschen Lebensversicherern).
3. Durch erstklassiges Investment Know-how erzielt STANDARD LIFE hohe Wertzuwächse bei den investierten Kapitalanlagen, eine wesentliche Voraussetzung für hohe Überschussbeteiligungen.
4. Durch gutes Management gelingt es STANDARD LIFE, Gewinnschwankungen auszugleichen und die finanzielle Solidität des Unternehmens zu bewahren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Während deutsche Lebensversicherer ihre Überschussanteile erheblich gekürzt haben (siehe auch Beitrag dazu in dieser Ausgabe), hat STANDARD LIFE in den zurückliegenden zwölf Jahren eine durchschnittliche Beitragsrendite von über 13 % realisiert.

Lassen Sie von Ihrem Finanzberater prüfen, ob diese rentablen Qualitätsprodukte in Ihr Finanzkonzept passen ... erst recht unter dem Motto: "Rendite statt Riester".

Dass sich dies entscheidend auf die Ablaufleistung auswirkt, zeigt folgendes Beispiel:

Ein Kunde investiert z.B. monatlich 100 Euro bei einer Laufzeit von 30 Jahren. Bei einer Rendite von 6 % beträgt die Ablaufleistung 97.952,52 Euro, bei z.B. 13,5 % Rendite 416.428,32 Euro, also mehr als das Vierfache.

Beitragsrendite STANDARD LIFE			
1989	12,8%	1990	13,4%
1991	13,6%	1992	13,6%
1993	13,4%	1994	13,4%
1995	13,2%	1996	13,3%
1997	13,2%	1998	13,5%
1999	13,6%	2000	13,6%
Durchschnitt		13,4%	



Hohe Renditen dank EURO – durch den EURO werden ausländische Kapital-Lebensversicherungen interessant

Schon seit langem bieten Kapital-Lebensversicherungen im Ausland weit höhere Renditen als in Deutschland. Der Grund: Bei ausländischen Versicherungsunternehmen ist der Kunde – anders als in Deutschland (siehe auch Beitrag "Überschussanteile im Sinkflug") – auch an den "Stillen Reserven" beteiligt.

Allerdings musste bislang auch das Währungsrisiko beachtet werden: Legt man z.B. den Kursrückgang des englischen Pfunds von ca. 12 DM in den 60er Jahren auf heute ca. 1,70 EURO (3,30 DM) zugrunde, ging die erwirtschaftete gute Rendite durch den Währungsverlust wieder verloren.

Dank EURO wird nun vieles anders: Seit Einführung des EURO können ausländische Kapital-Lebensversicherungen ganz ohne Währungsrisiko auch in EURO geführt werden. Jetzt endlich können wir auch ausländische Lebensversicherungen in unser Angebot aufnehmen – eine

äußerst interessante Möglichkeit insbesondere bei der Finanzierung von Immobilien, da die Tilgungszeit wegen der hohen Renditen deutlich verkürzt wird.

Wir freuen uns darum ganz besonders, dass wir Ihnen nun 3 sehr attraktive, in EURO geführte Qualitätsprodukte von STANDARD LIFE anbieten können.

- SWING – die aktienstarke Kapitalversicherung
- FREELAX – das moderne Altersvorsorge-Konzept
- GO! – die innovative Kinderversicherung

STANDARD LIFE wurde 1825 gegründet und ist mit über 5 Millionen Kunden und mehr als 133 Mrd. EURO Kapitalanlagen der drittgrößte britische Lebensversicherer und der größte europäische Lebensversicherungsverein auf Gegenseitigkeit.



VERSICHERUNGEN

Verbessertes Unfalldeckungskonzept - mehr Leistungen für denselben Beitrag

Seit 1. März 2002 haben wir unser Unfalldeckungskonzept nochmals verbessert. Die neuen Versicherungsbedingungen "UB 99-Plus" bieten einen erweiterten Leistungsumfang.

Die Anpassung der Progressionsstaffel von 225 % auf 250 % bei gleicher Grundsumme führt zu höheren Leistungen bei Invalidität. Die Summen für kosmetische Operationen und Bergungskosten wurden von 10.000 DM auf 10.000 EURO angehoben, d.h. nahezu verdoppelt! Weitere Vorteile gegenüber anderen Anbietern am Markt:

1. Das Unfall-Krankenhaustagegeld wird bis zu 3 Jahre lang gezahlt (marktüblich sind 2 Jahre)
2. Das Genesungsgeld wird bis 100 Tage ungestaffelt gezahlt (marktüblich ist eine Staffelung ab dem 11.Tag auf 50 %, und ab 21. Tag auf 25 %).

Unfallversicherung - kompakt:

- ab 1.3.2002 bessere Leistungen
- Beiträge bleiben gleich
- auch bestehende Verträge erhalten die verbesserten Leistungen

Trotz dieser verbesserten Leistungen ist es uns gelungen, die schon bisher günstigen Prämien in den Gefahrengruppen A und B sogar noch weiter zu senken. Wir empfehlen für Selbstständige die Tarifvarianten A1 bzw. B1 mit Krankenhaus-Tagegeld und Genesungsgeld, für Arbeitnehmer die Tarife A2 bzw. B2 mit erhöhter Leistung bei Vollinvalidität. Darüber hinaus sind auch andere Tarifkombinationen möglich. Zum Schluss noch ein besonderer Vorteil, speziell für unsere Kunden: An den bestehenden Beiträgen ändert sich nichts, im Leistungsfall wird aber nach den verbesserten neuen Bedingungen "UB 99-Plus" gezahlt.

Beispiel – Tarif	IVP A 1	Invalidität Grundsumme	EURO 160.000,00
		Progression	250 %
		Leistung bei Vollinvalidität	EURO 400.000,00
		Krankenhaustagegeld (bis maximal 3 Jahre)	EURO 50,00
		Genesungsgeld	EURO 50,00
		Kosmetische Operationen	EURO 10.000,00
		Bergungskosten	EURO 10.000,00
		Rückholkosten	EURO 5.000,00
	Beitragsrechnung	Jahresnettobeitrag/Pers.	EURO 167,70
		Monatsnettobeitrag/Pers.	EURO 14,95

IMMOBILIEN

Woran man Qualitäts-Immobilien erkennt Steuerbegünstigte Immobilien (Neubau, fremd vermietet) werden als Geldanlage wieder interessant

Worauf kommt es bei der Auswahl einer geeigneten Qualitäts-Immobilie an?

1. Auf die Lage, 2. auf die Lage und 3. auf die Lage. Doch, dies ist kein Scherz: Die Wahl des Standortes spielt für die Wertentwicklung einer Immobilie die entscheidende Rolle. Denn wer will in eine Wohnung ziehen, die weitab vom "Schuss" liegt, keine Verkehrsanbindung hat, und wenn es in der Nähe keine Arbeitsplätze, keine Schulen und Einkaufsmöglichkeiten gibt? Gute Mieter sind eben die Grundlage für eine gute Mietrendite.

Qualitäts-Immobilien - kompakt:

- wichtigster Qualitäts-Faktor ist die Lage
- unsere Spezialisten prüfen jede Immobilie sehr gründlich
- die Mietrendite und die emotionale Beziehung zur Immobilie müssen stimmen
- wählen Sie die richtige Tilgungsform

Und hierauf legen unsere Immobilien-Spezialisten ihr besonderes Augenmerk:

Wie groß ist die Nachfrage und wie wird sie sich langfristig entwickeln? Können die Wohnungen gut vermietet werden? Welche Mieteinnahmen können erzielt werden? Wie hoch sind die Kosten bzw. stimmt der Kaufpreis im Vergleich zu den standortüblichen Preisen? Welche Mietrenditen sind zu erwarten? Wie wird sich der Standort und seine Infrastruktur in Zukunft entwickeln? Ist die Wohnlage für Mieter attraktiv? ...

Neben dem Standort muss geprüft werden, ob die Art und Größe des Objektes passen, die bauliche Qualität, die Raumaufteilung etc. Hier spielen der Architekt und der ausführende Bauträger eine tragende Rolle.

Und nicht zuletzt muss die Immobilie für den Kunden finanzierbar sein, d.h. die Finanzierungsbedingungen müssen passen (siehe auch Kasten "Unser aktuelles Finanzierungsangebot"), und es sollte geprüft werden, ob evtl. staatliche Zuschüsse oder günstige Landeskredite beantragt werden können. Für die Betrachtung der Gesamtkosten einer Immobilie spielt die Wahl der Tilgung eine ganz wesentliche Rolle. Wir empfehlen die Tilgung mit Sachwerten ("Sachwert tilgt Sachwert"), z.B. durch Tilgungsaussetzung mit STANDARD LIFE (siehe auch Beitrag in dieser Ausgabe). Durch die hohen Beitragsrenditen von ca. 13 % reduziert sich die Abzahlungszeit um ca. 30 %, d.h. von den Markt üblichen 30 Jahren auf nur noch ca. 20 Jahre. Das bedeutet 10 Jahre weniger Zinszahlungen!

Unser aktuelles Finanzierungsangebot (Angebot freibleibend)

- **Zinssatz nominal: 5,5 %**
Zinssatz effektiv: 5,65 %
- **Laufzeit: 10 Jahre**
- **Auszahlung: 100 %**
- **Beleihungsgrenze: 60 %**

All diese Punkte werden von unseren Immobilien-Spezialisten berücksichtigt und ausgewertet, bevor wir eine Immobilie in unser Angebot aufnehmen. Damit ist gewährleistet, dass für unsere Kunden ausschließlich Qualitäts-Immobilien zur Auswahl stehen.



IMMOBILIEN

Wie schlussendlich die o.g. Faktoren zusammenpassen, zeigt beispielhaft das folgende Objekt aus unserem aktuellen Angebot: Im neuen Stadtteil "Vauban" der Universitätsstadt Freiburg entstehen Mehrfamilienhäuser mit 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen, die besonders für Studenten attraktiv sind. Wegen den immer noch zunehmenden Studentenzahlen und der Beliebtheit der Stadt Freiburg (mildes Klima, sehr kommunikativ, breites Kulturangebot, ...) bleibt die hohe Mieter-Nachfrage noch auf lange Sicht bestehen. Und damit die Wohnungen auch für Studenten bezahlbar bleiben, wird dieses Objekt vom Land Baden Württemberg mit sehr günstigen Krediten der Landesbank BW gefördert.

Wenn Sie sich für den Erwerb einer Qualitäts-Immobilie als dauerhafte Geldanlage interessieren, wenden Sie sich an Ihren Finanzberater. Er prüft, ob eine Immobilie in Ihr persönliches Finanzkonzept passt, und kann Ihnen passende Angebote unserer Immobilien-Spezialisten präsentieren.

"Man muss im Leben für seine Erfahrungen bezahlen. Wenn man Glück hat, bekommt man Rabatt."

(Oskar Kokoschkas)

"Geld allein macht nicht glücklich - es muss dir auch gehören."

"Wer glaubt, Ausbildung sei teuer, möge sich einmal überlegen, was "Nicht-wissen" kostet."

(J.J. Rockefeller)

"Wenn man einen Hund dressiert hat, dass er über den See fliegen kann, gibt es bestimmt ein paar Neider, die sagen, das Tier sei wasserscheu."

"Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, große verderben sie auch nicht."

AUSBILDUNG

Qualifizierung Ihrer Finanzberater/Finanzberaterinnen oder: Was unsere Finanzberater alles lernen müssen, um Ihnen eine gute und fachkompetente Beratung zu bieten.

In der letzten Ausgabe unseres Finanzkompass haben Sie erfahren, dass unsere Finanzberater eine mindestens 2-jährige Fachausbildung mit IHK-Abschluss absolvieren müssen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen diese Qualifizierung näher erläutern und zeigen, dass Sie sich auf die Tätigkeit unserer Finanzberater mit einem guten Gefühl verlassen können.

Ein sehr wichtiges Ausbildungsgebiet des "Fachberaters für Finanzdienstleistungen (IHK)" ist die gründliche Analyse der privaten wirtschaftlichen Situation des Klienten. Hierbei werden unsere Finanzberater von speziell entwickelten Computerprogrammen zusätzlich unterstützt. Das Ergebnis ist der tatsächliche finanzielle Rahmen des Haushaltes, d.h. die exakte Auflistung aller Einnahmen und Ausgaben sowie der realistische Bedarf an Absicherung und Vermögensaufbau.

Auf dieser Grundlage gilt es, den Kunden objektiv und produktunabhängig so zu beraten, dass zum einen seine Wünsche und Ziele weitmöglichst berücksichtigt sind, zum anderen für eine lebenslange Liquidität des Privathaushaltes gesorgt ist.

Der Finanzberater muss über volks- und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge Bescheid wissen, damit er die politische und wirtschaftliche "Großwetterlage" und die dadurch möglichen Auswirkungen auf die privaten Haushalte erkennen kann. Die Wirtschafts-, Konjunktur- und Geldpolitik spielen bei der Ausarbeitung einer langfristigen, persönlichen Anlagestrategie eine ebenso wichtige Rolle wie tiefer gehende Kenntnisse der Steuergesetze und in allen Rechtsfragen rund um die angebotenen Produkte.

Zwar darf der Finanzberater keine Rechts- oder Steuerberatung durchführen, er muss aber seinem Kunden ein sachkundiger Partner sein, der es versteht, auf entsprechende Probleme und Lösungsansätze hinzuweisen. Dies bedarf einer breit angelegten Qualifizierung in verschiedenen Rechtsgebieten, insbesondere

natürlich auch im Steuerrecht.

Als weiteren Schwerpunkt seiner Ausbildung muss der Finanzberater alle Produkte und Produktvarianten des Finanz- und Versicherungsmarktes sehr gut kennen, also alle Arten von Versicherungen, Investmentanlagen, Immobilien, Bausparkassen, Banken usw. Nur so kann er abwägen, welche Produkte in die persönliche Finanzstrategie seines Kunden passen und welche Produkte überhaupt empfehlenswert sind.

Wie man sieht wahrlich keine leichte Aufgabe, die es hier zu meistern gilt, für die aber die Qualifikation zum "Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)" die besten Voraussetzungen liefert.

Qualifikation zum Finanzberater - kompakt:

- gründliche Analyse ist die Basis
- betriebs- und volkswirtschaftliches Umfeld
- fundierte Grundlagen in Recht und Steuerrecht
- alle Produkte des Versicherungs- und Finanzmarktes

PS: Weitere, auch individuelle Informationen zur Ausbildung und zur Tätigkeit als qualifizierter Finanzberater erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder bei Ihrer Betreuungsgesellschaft.

IMPRESSUM

Hinweis: Trotz sorgfältiger Recherchen und Auswahl der Quellen können wir für die Richtigkeit der Inhalte keine Haftung übernehmen. Die im Finanzkompass gemachten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und sind keine Grundlage für Investitionsentscheidungen.

Für konkrete und verbindliche Informationen zu Ihrer individuellen Vermögens- und Finanzsituation wenden Sie sich bitte an Ihren Finanz- und/oder Steuerberater.

Redaktion und copyright: IVP KAPITAL AG